

**Lukas 9, 23-34**

23 Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf täglich und folge mir nach!<sup>24</sup> Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es retten.

23 Danach wandte sich Jesus an alle: »Wer mein Jünger sein will, darf nicht mehr sich selbst in den Mittelpunkt stellen, sondern muss sein Kreuz täglich auf sich nehmen und mir nachfolgen.<sup>24</sup> Denn wer sich an sein Leben klammert, der wird es verlieren. Wer aber sein Leben für mich aufgibt, der wird es für immer gewinnen.



1

2

**Akoloutheo**

Eng begleiten, sich jemandem anschließen, dessen Nachfolger werden!

> Wie Jesus werden!



3

4

**Römer 6**

6 Was wir verstehen müssen, ist dies: Der Mensch, der wir waren, als wir noch ohne Christus lebten, ist mit ihm gekreuzigt worden, damit unser sündiges Wesen unwirksam gemacht wird und wir nicht länger der Sünde dienen.<sup>7</sup> Denn wer gestorben ist, ist vom Herrschaftsanspruch der Sünde befreit.<sup>8</sup> Und da wir mit Christus gestorben sind, vertrauen wir darauf, dass wir auch mit ihm leben werden.

**Galater 5**

16 Ich sage aber: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierde des Fleisches nicht erfüllen.

16 Ich sage aber: Lasst euch vom Geist leiten, dann werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen!

16 Ich sage aber: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierde des Fleisches nicht erfüllen.<sup>17</sup> Denn das Fleisch begehrt gegen den Geist auf, der Geist aber gegen das Fleisch; denn diese sind einander entgegengesetzt, damit ihr nicht das tut, was ihr wollt.<sup>18</sup> Wenn ihr aber durch den Geist geleitet werdet, seid ihr nicht unter (dem) Gesetz.<sup>19</sup> Offenbar aber sind die Werke des Fleisches; es sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung,<sup>20</sup> Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Zornausbrüche, Selbstsüchteleien, Zwistigkeiten, Parteiungen,<sup>21</sup> Neidereien, Trinkgelage, Völlereien und dergleichen. Von diesen sage ich euch im Voraus, so wie ich vorher sagte, dass die, die so etwas tun, das Reich Gottes nicht erben werden.<sup>22</sup> Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue,<sup>23</sup> Sanftmut, Enthaltbarkeit. Gegen diese ist das Gesetz nicht (gerichtet).<sup>24</sup> Die aber dem Christus Jesus angehören, haben das Fleisch samt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.<sup>25</sup> Wenn wir durch den Geist leben, so lasst uns dem Geist folgen!



5

6



7